

18. INTERNATIONALES LITERATURFESTIVAL LEUKERBAD

Leukerbad, 7. Juli 2013

Schlusscommuniqué 18. Internationales Literaturfestival Leukerbad

Literarisches Gipfeltreffen öffnet Horizonte

Heute Nachmittag ist das 18. Internationale Literaturfestival Leukerbad mit Lesungen von Katja Lange-Müller, Clemens Berger und John Burnside zu Ende gegangen. 29 Autorinnen und Autoren brachten internationale Literaturen in den Oberwalliser Bäderort. Die Auftritte von Salman Rushdie, Jonathan Safran Foer und Connie Palmen sorgten für grosses Medienecho – und für einen Rekord: Mit 3200 Eintritten vermeldet die Festivalleitung wiederum einen markanten Anstieg der Publikumszahlen.

Inmitten der alpinen Walliser Bergwelt haben 29 Autoren und Autorinnen, Dichterinnen und Denker vom 5. bis 7. Juli 2013 literarische und gesellschaftliche Horizonte geöffnet, darunter die vier Überraschungsgäste Nicole Krauss, Tania Malyartschuk, Peter Weber und Girgis Shoukry. Auf starke Beachtung beim Publikum stiessen die beiden Programmschwerpunkte englischsprachige Literatur und Afrika. Die Lesungen der beiden literarischen Schwergewichte Salman Rushdie und Jonathan Safran Foer fanden im Bad des Rehasentrums Leukerbad eine eindrückliche Kulisse.

Auf Spurensuche nach der Existenz und dem Mythos Afrika begaben sich der Nigerianer Helon Habila, der mit dem Buch «Kongo» bekannt gewordene Belgier David Van Reybrouck und die weisse Ikone Südafrikas Antjie Krog, zusammen mit Raphael Urweider und der südafrikanischen Performerin Ntando Cele. Bei der Frage nach der privaten, historischen Schuld der weissen Afrikaner überraschten Reybrouck und Krog mit zwei sehr eigenen Positionen. Am Literaturfestival Leukerbad wurde erstmals auch der Filmessay «Fremd» gezeigt, der die Geschichte des New Yorker Autors James Baldwin, der in den 1950er-Jahren als erster Schwarzer nach Leukerbad kam, erzählt.

Lesen in der Landschaft

Auch in diesem Jahr wurde die imposante Landschaft Leukerbads bei schönstem Sommerwetter lesend begangen: Der Schweizer Autor Peter Weber und die Ukrainerin Tania Malyarchuk trugen vor und nach der Dalaschlucht Texte aus dem soeben veröffentlichten Wanderbuch «Einen schweren Schuh hatte ich gewählt...» vor. An der

traditionellen Mitternachtslesung auf dem Gemmipass tanzten Nora Gomringer und Arno Camenisch virtuos und kraftvoll die Wortakrobatik.

Verlegerische Zukunftsmusik

Über Zukunft und Perspektiven des Verlegertums diskutierten in Leukerbad Jo Lendle und Michael Krüger, der auf- und der abtretende Verleger des Hanser Literaturverlags. Jo Lendle forderte eine «Entideologisierung» der Diskussion über die Zukunft des Buches. Michael Krüger, der auf Ende des Jahres als Verleger zurück tritt, machte klar, dass er sich nicht grundsätzlich gegen die Digitalisierung des Buches stellt.

Glückliche Organisatoren

Über 30 nationale und internationale Medien berichten und berichteten direkt und ausführlich aus Leukerbad: Das Schweizer Fernsehens SRF war gleich mit drei Sendegefässen vertreten, darunter auch die Tagesschau.

Hans Ruprecht und Anna Kulp, die Leitung des Literaturfestivals Leukerbad, freuen sich über den Erfolg des diesjährigen Festivals. «Leukerbad ist ein besonderer Ort, dessen Magie dazu beiträgt, dass die Stimmung von Publikum und Autoren als unvergleichlich empfunden wird.»

Das 19. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 4. bis 6. Juli 2014 statt.

Medienstelle

Christian Pauli

Tel. +41 (0)79 502 40 83

presse@literaturfestival.ch

www.literaturfestival.ch

www.facebook.com/literaturfestival.leukerbad

Twitter: @LitLeukerbad #ILL13

Druckfähige Bilder finden Sie auf

www.flickr.com/photos/littleukerbad/sets/72157634498720534/